



Hauptsache Ich!

Jesus sprach einmal davon, dass Er den jüdischen Tempel innerhalb von drei Tagen einreißen und wieder aufbauen wird. Bildlich gesprochen meinte Er damit sein Sterben und seine Auferstehung. Natürlich riss Er nicht den tatsächlichen Tempel in Jerusalem ein, sondern in seiner leidenschaftlichen Hingabe unser Tempel-Model und unsere Vorstellung, wie wir zu Gott kommen können. Er stellte unsere Beziehung zu Gott auf ein völlig neues Fundament. Bauen wir unser Leben auf dieses Fundament, werden wir automatisch unseren Mitmenschen selbstlos dienen. Menschen, die ihre Welt durch das alte Tempel-Model sehen, leben absolut ICH-zentriert, doch die Nachfolge Jesu lenkt unseren Fokus auf das ICH neben Uns.

Austausch

Lies Römer 5,6-11.

- Denke darüber nach, wo jemand in der vergangenen Woche einen kleinen Akt der Liebe Dir gegenüber erwiesen hat. Was hat dies mit deinem Tag, mit deiner Woche gemacht?
- Welche negativen Konsequenzen hat es, wenn Christen mehr darauf bedacht sind, gelernte Normen einzuhalten, statt genau darauf zu achten, wo sie anderen Menschen lieblos begegnen? Welchen Einfluss hat dies wohl auf die Gottesvorstellung bei Menschen, die Jesus noch nicht nachfolgen?
- Daniel sprach in seinem Impuls davon, dass deine Hingabe gegenüber Gott sich in deiner hingeebenen Liebe gegenüber anderen Menschen beweist. Kannst Du dieser Aussage zustimmen? Warum (nicht)?
- Lies Matthäus 25,31-40 – inwiefern fordert diese Passage dein Gottesbild heraus? Was erwartet Jesus in diesem Text anscheinend von Dir?
- Welche praktische Auswirkung kannst Du aus diesem Text für dein Leben finden?
- Welche eine Personengruppe oder „Typ“ von Menschen ist anders in ihren Überzeugungen, Werten oder Lebensauffassung als Du, weswegen Du es schwierig findest sie zu lieben? Bedenke die Worte aus Mt 25,31-40 nochmals mit Blick auf diese Gruppe. Welche Hürden müsstest Du überwinden, um diese Menschen zu lieben?

- Denk nun an eine schwierige Beziehung in deinem Leben (auf Arbeit, in deiner Familie oder Verwandtschaft, in deinem täglichen Umfeld, in der Gemeinde). Im Blick auf diese Beziehung: welche Liebe gegenüber dieser Person fordert Jesu Liebe von Dir? Sei konkret.